# Biebricher Tagespost

## Dentider Reichstag.

angenommen.
Eine Resolution Ablah (F. Bp.), die eine Reuregelung der Arberbältnisse der in den Reichs- und Staatsbetrieben deschäsen Urbeiter und Angesiellten fordert, wird zunächt in ihren
einen Absähen angenommen und dann in der Gesamtabstimog abgelehnt. Dagegen stimmten mit den Gestalbemotraten
ber Rechten auch ein Leil der Rationalliberalen.

re bellagen.

186, Bell (Btr.): Der Borwurf ber Raffenfuftig muß auf die 
186 ur unfere Richter verbittern. Redner kommt dann auf die Be186 und ber Schundblieratur in Wort und Bild zu sprechen und 
18, mir treten ein für wahre Kunst gegen Aftertunft.

Das Haus vertögt sich auf morgen. Weiterderatung.

#### 3m preußifden Abgeordnetenhaufe

### Die nationale Einbeitsichule.

(Schluß bes den Herrn Lehrer 3). Nieder am 14. Jedruar gehaltenen Bortrages.)

Bisher waren es dauptjächlich sastale und national-öfonomische Ausschnitze und einige sozial-pädagogische Streistlichter, die
in großen Jugen an Ihrem Geiste dorüberzogen. Ich möchte nun
die pädagogische Seite der Angelegenheit in Berbindung mit einem
Drganistionsplan unseres gesamten Schulmesens vorfübern, der
sich eng auf die bezügischen Gedanten des bekannten Bädagogen
und Universitätsprosessier Bibungsweiens mit einer Baumschule
verglichen, in der die einzelnen Sähungsweiens mit einer Baumschule
verglichen, in der die einzelnen Sähungsweiens mit einer Baumschule
verglichen, in der die einzelnen Sähungsweiens mit einer Baumschule
verglichen, in der die einzelnen Sähungsweiens mit einer Baumschule
üch auf den anderen, dem Lichte zustreben. Damit soll die innere
Einheit der einzelnen Schulusteme nicht angetastet, nicht bezweiselt werken. Bas sehlt, ist der organische Ausammenhang, die
traffe Jusammenfollung, die Freunstellung des einheitlichen
pädagogischen Grundgedantens, aus dem sich das ganze Erziehungswesen ausbaut. Diesen Bedanten das dereits der große Uchrümfliter des 17. Jahrbunderts, der Didattier Comentus der Zohren
im 27. Rapitel seiner Didattier Tomatitus der Zohre die
Wildungszeit von is 6 Jahren der 13. Bahr eine vierstussige
Bildungszeit von is 6 Jahren der 13. Bahr eine vierstussige
Bildungszeit von is 6 Jahren der 13. Bahr eine vierstussige
Bildungszeit von is 6 Jahren der 13. Bahr eine vierstussige
ben 12. Lebensjahr: de entiprechenbe Schule ist die Einemtarschule oder die distentliche beutiche Schule; 3) das Jünglingsalter
vom 12.—18. Lebensjahr: das einstreche Schule ist die Einemtarschule oder die distentliche Bannesalter vom 18.—24. Lebensjahr:
dazu die Krabemie, Insiderstüßt, Reisen. Eine Rutterschule sollte
in jeder Froding, in jedem Königreich. Rutterschule in die eine Reisendazustiken: die Paleinschule joste allen denen dienen, die nach weiteren Jeleen, nach der Erlennung eines Handweit ein

ichreiten können. Auf andere Einwände werden wir noch zurückfommen.

Auf der Mutterschule und den Bolfstindergärten daut sich
nunt die Grundschule, die Allgemeine Volfsschule, auf. Sie umicht 6 Riassen, reicht also vom 6.—12. Lebensjahr. Bom 4. oder
auch 5. Schuligder werden besondere Sprachtlassen eingerichtet für
dieseinigen begabten Schüler, die weitere Studien vorhaden. Rein
sieht einen gemeinsannen Unterricht für beide Geschiechter in allen
köchern vor; auch im Religionsunterricht und erinnert daran, daß
wir damit die echte Simultanschule daden, wie sie 3. B. von 1817
bis 1846 in Nassau bestanden hat. Bom 7. Schuliahr ab trit be
trennung der Schüler ein. Ein Teil besuch den Oberbau der
Boltsschule (7. und 8. Schulsahr), um dann den sichtigen Gewerde- oder Fortbildungskurfus (auch für Rädden) zu erlebzen
oder auch in die niederen Jachschulen überzugeden. Der 2. Teil
besucht die viertlassige Kealschulen überzugeden. Der 2. Teil
beschtigt die viertlassige Kealschulen über das Unseum und widmet
lich dann dem mittleren Jachschulmesen. Der 3. Teil besuch bie
schsstassigigen höheren Schulen, das Gomnassum, die Oberreal.

Das lette Wort.
Roman van 3. 3 ob ft. (Radbrud verboten.)

ich benn bem mittleren gachignumeien. Der 3. Dett opigie techstlassigen höheren Schulen, das Grumnefium, die Oberrealias Frau Stephana, in ichleppende Trauergewänder gehüllt. Dorothee ihren Kirm um die Schulern legte und sie als frühere Schultameradin tüchte. Nuch Annalena einpfing dieselbe Liebtolung und Friedrich von Satom einen langen Händebrud. Dann blied die ich die Krau in der Rahe des Sarges stehen, zu dessen Hügen sie einen prachtvollen Kranz niederlegte, und murde so zur Augenweide für so manchen aus der Trauerversenmtung, der den flichten, warmen Worten des Geistlichen nur flüchtiges Gehör schenkte. Wundervolle Frau, die mit der Trauerscheppe. Wer ist sier fragte Onse Anton von Satom sienen Rachdar und bemühre sich, eine Etimme zu dämpfen.

Er war erst im lehten Augenblid gekommen und gad sich auch seine Kuhre, den mehr die keine Augenblid gekommen und gad sich auch seinen Kahle, den ihm gebührenden Plag unter den samtlienmitgliedern einzunehmen. Er kam in nur der Welt wegen und als Senior derer von Satow.

Als er hörte, daß die schöne Frau außer ihrer Schönheit auch nach Rillionen besaß, zing ein eigentiumlicher Jug sieber sein Gesiicht, und während der Trauerzug sich ordnete, ließ er sich noch meistere Austunft geden.

Aber dann sonnte er sich nicht mehr länger seiner Berpflichtung entziehen und trat auf Dorothee zu, mit raschem Entschluß ihr den Arm reichend.

Du gestattest, liede Richte, daß ich Did auf dem Ichweren Sang geiette, sagte er höllich, und bein icharses Auge ruhte mit Bohlgesallen auf dem bleichen Geschla Dorothees.

Der Sarg khwantte auf den Schultern der Tänger durch den Berbstichen Part. Der tiefblaue Hind mit stabt die warmen Etrahlen der Sonne dersa über Freud und Leid, und de wachten Strahlen der Schumen siel als schmerzender Gegenal zu den Berbstichen Bart. Der tiefblaue Hind wachtender Schwere auf die Geste Dorothees, daß sie nur mühlam ihre Jaslung deundrie.

Der Ontel zog ihren Arnn noch sessen mit sich und lagte trötend:

wahrte.
Der Onkei zog ihren Arm noch fester an sich und sagte tröstend: Richt weinen, mein Aindi Dein Bater hat einen schönen Tod gebadt, wir wollen ihm seine Auhe gönnen. Ich woller, ich tönnte auch einmal so scheiben.

Anten von Satow sprach noch mancherlei Liebes und zu Sperzen Gebendes. Er wußte selber nicht, warum solche, ihm sonst so ungewohrten Worte beute to leicht über seine Lippen gingen Under ertappte sich plöglich dabet, daß er diesen so ungelieden Better um den Bestig einer solchen Tochter beneidete.

Der Berftorbene ruhte nun gur Seite feiner fo früh entichlafe-nen Lebensgefährtin. Die Trauerverfammtung verließ ralch bas Gut, wo die meisten von ihnen fo oft als willfommene Gaste bes lebenslustigen alten Herrn emplangen worden waren. Und ichon begann das Tutchein und Fragen, welche Erbschaft er den Kindern wohl hinterlassen

Sie saßen im Bohnginmer beieinander, die drei Geschwifter und Ontel Unton, in dem sie gewohnt gewesen, einen alten vergrämten Mann zu sehen. Und nun mußten sie zu ihrem Erstaunen bemerten, daß sie in ihm einen waderen Freund besohne ber ihnen seine Hilte anbot, die namentlich dem Sohne des Haufes willtommen war.

Ich dente, Kinder, so wie die Dinge liegen, fomme ich morgen wieder und richte mich dann gleich für einige Loge bier ein. Boswintel liegt zu weit, um die Fahrt täglich hin und zurüd zu machen.

Boswintel liegt zu weit, um die Fahrt täglich hin und zurück zu machen.

3ch wäre Dir sehr dantbar, Ontel, sagte Friedrich von Satow und griff nach der Hand des Ontelo.

Reinen Grund zum Danten, mein Junge! Du dauerst mich, das ist das Sanze. Da halt Du nun nichts für Deinen fünstigen Beruf gesent und sollse ein Erde antreten.

Daß Bater so sterben würde, tonnte ja teiner voraussehen, warf Annalena ein und bligte den Ontes an, weil sie in seinen Worten einen Tadel für den über alles gesiebten Bater zu sinden einen Egapte.

graubte.
In dem Gesicht des alten Herrn zuckte es seitstam auf, aber er sagte nur ernst: Ran pitegt nie das vorauszusehen, was da tommt, Annalena. Aber wir wollen es tapter tragen, nicht wahr? Rorgen um est Uhr ist Testamentserössnung, und wenn ihr nichts dagegen habt, möchte ich dabei anwesend sein; es ist wenigtens gut, daß Eucr Bater ein Testament hinterlassen hat.

Mis die Gelchwister nun allein beieinander saken, da Noptic Gorge mit harter hand ans Tor, und auch der sanst immer in ere und unbefümmerte Friedrich von Satow seufzte schwer und

twod | | | | tih von Ni

Schwein Ens Vie usftraße 1 erähmte Schware

bitte eines beiben mein der Gotten aus abstanden Bernal Be

ger Bro Geldmad L. frift an b Etellen.

erufofeer rete

r für Lebent, anberen Sa fte Beatine nier Bla a blefes die and Arbeit & Edlrida

tteformer e Dienizie m aefucht und Ibon-caclellichait, Bra Robiera

bdjen

þrmädda beiterin

Radiolett. mittege griste

Gritmadde des Maddel

btige Mäda

ädchen Biesbab Mart

ibelenchtnus-leit bes einies Eurernen 6 15 I Bustokapens enen 11 libr. nen 6 45 libr. ior Andanbe 4 il Ceiten

wie Schnafter um Abin, was aus einzulie patitis harteien ber Abgeordinetunhaufes baben ihn in ihre Programme aufgenammen. Ich nenne Ihnen die deutsche Aeformpariet, die bemotratische Bereinigung, die Sozialdemotratie, die Chissisch-Sozialen und die Fortschrittliche Bolfspartet. Seibst Projesjor Spadn vom Zentrum hat ich jüngt sier die Aligem. Boltsiswie ausgehrechen, alierdings mit tonfessioneller Färbung. Frantsurt da beerits einleitende Schritte zur endlichen Erreichung getan. Wenn es auch langlam vorweits gebt. — vorwörts gebts. Und sie schließe ich biese Ausgebrungen in der Hoffinung für das Bahl unserer Bitte dungeorganisotion und den eingange angesührten Worten: "Ein Reich baben wir nun, einen Raifer — ein Bolt laß uns werden. Alle habens geschaften — Rillen sollo gehören."

#### Acher Ebeinganer Wingerforgen

durch die behörblichen Organe eine große Rolle fanntlich ichon lange die Behärben und beamte eine durchgeeisende Ainsvolung in den verseuchte erläßige jatum, mit meiten Arpsien der Alinse is diese ind der Meinung, daß dier mehr geschadet Rachdem ichon im vorigen Jahre in Bingen die Treis von Jackleuten aus dem preutstischen Weinbergebeit des Rheins besprochen worden sie eine außesenbentliche Berlammiung des Rheins eines wiederum dazu Eisellung nehmen. Recht wichtig ist endlich auch die Frage, ob sichts leiner is häufig mihilden Lage der lieben mischen kultur. Biene und läckerdau, angereten der mehrsach erwähnten Berlammiung sprach ist Beingutsbesiger Burgeit Gestendeim), aus kind Lutteilung der Agl. Demäne Reubed dau entsaus, das vor allen Dingen, seihet wenn wider Erune die Domöne aufstelle menn wider Erune die Domöne aufstelle menn wider Erune die Domöne aufstelle menn wider er

venart jeven vorerst noch auf einem recht zurüchaltenben a punkt.

Wie alle diese Einzelfragen noch gesöft werden mögez. Wichtigste und Wertvousse hen Winger beiden eben immer fürs erste die Witterungsverhältnisse; wenn, wie der Leigung präsident in einer Ammertung zu der eingangs erwähnten zu menstellung für 1913 lagt, die geringe Ernte auf die ungin mehrend der Wittergeit und auf den und die Unterstügen währen der Wittergeit und auf den andere wenig de Millerdings fügt der Argierungspräsident hänzt, daß auch die schötlinge, wie Heit und Gauerwurm. Vernangsprach Oblum großen Schaden angerichte häten. Es wäre den stelligen unentwegten Wingern in unseren so stelligen wentlichen die Seinde är wiinsigen das sie verlagen in unserwen fo stonen Rheingau nur wiinsigen, daß sie wenigstens im Nampf gegen diese Feinde är beleben.

## Dermijdtes.

ein Beid anzutun.

Jabern. Bor dem Landgerichte stand am Dienstag zied gegen den Leumant von Hortmer zum Termin. Die Klasse bedouptet, daß von Hortmer im Sommer 1948 ein domies 14 Jahre eites noch undescholtenes Städchen versührt hade. Streit- dezu Entichädelaungstumme werden vom Kater des dens 2000 Mart gefordert. Die Berhandlung murde dem Indes Bertreters des Bellagten entipredend auf den 28. April tagt. Die lange Bertagung ist mit Rücksich darauf erfolgt. von Horfiner zur Zeit noch minderjährig ist, aber zu Otter Milter von 21 Jahren erreicht, sodaß er dann seine wache per sich vertreien tann.

Gründung einer Bewinntal Commentific

lich vertreten kann.

Gründung einer Brovinzial-Lebensversicherungsanstalt is Abeinproelny. Die günstigen Erfolge, welche die öffentlichen beneversicherungsanstalten bisher erzielt haben, haben num auch zu der Errchtung einer solchen Anstalt in der Rheinprogrüssellichet, nachdem der heheinliche Provinzialsandung nahem estimmig der betreffenden Beriage zugeführunt hat. Diese zu soll abnisch, wie in Rassau, mit der Landesbank der Kheinproverbunden werden. Jür die Entwicklung der öffentlichen Les werflicherungsanstalten ist der Inngaleit der größen und reit Proping Rreußerts von erhebticher Aragweite und bedeutet ist einen großen Erfolg.

Die Trüstlingen der der

einen großen Erfolg.

Die Jrühlingsmode wird jeht überall eifrig besprochen. Im die bringen? Nach den Antlindigungen der Harter Windelten wird Schwarz die Aodelarbe sein. Der schwarzt Schwarzt

sage zu Dorothee: Wärst Du boch der Sohn und Erde, dann tönnte ich dem mir so lieben Beruf treu bleiben! Was verstehe ich denn von der Landwirtschaft?

Benn Gott ein Amt gibt, dem gibt er auch den Berstand, tröstete Dorothee obwohl sie selber nicht ercht an die Wahrheit des Spruckes glauben konnte. Doch nun haben wir alle die Ruhe nötig.

notig. Es ift alles wie ein Traum, flagte Annalena und blidte zum Play des Baters hinüber. Ich meine immer noch, ihn dort fißen

Play bes Baters hinüber. Ich meine immer noch, ihn bort jigen zu sehen.

Lant ausschlichzend verließ sie das Jimmer, Dorothee ging ihr nach, erst als sie die Schwester in ihrem Bette geborgen wußte, kehrte sie die Die Schwester in ihrem Bette geborgen wußte, kehrte sie zum Bruder zurück, den sie vor dem geöffneten Schreidlich sind, um die Papiere des Berstordenen zu ordnen.

Bater hat mit nie einen Eindick in seine Angelegenheiten gewährt, sagte Friedrich, Konnnt, hilf mir, das erleichtert mir meine peinsiche Ausgeben machten sich die Eeschwister an die Arbeit, die sehr mühfellg war, denn der Vater hatte sich sein Leben lang nicht um Ordnung in geschäftlichen Angelegeicheiten gewöhnen können.

Da war keine Rechnung registriert, die Korrespondenz war ein Chaos, Privatbriese, und die von Geschäftsleuten — alles lag durcheinander. Mit steigendem Bangen tahen die Kinder die underzige Faust, die nun darauf warteie, um zuzupaken. Was würde erst die Durchsicht der Bücher erpeben?

würde erst die Durchsicht der Bücher ergeben?

Nater dat wohl nie eiwas von einer richtigen, sandwirtschaftlichen Buchschung verstanden? jragte Friedrich immer bedrückter.

Er hielt nicht viel danon!

Ja, aber dann butte er doch seinen lleberbild. Und ich verlieche so etwas erst recht nicht!

Dann erserne ich es, Friedrich, sorge Dich nicht, denn in Ontel
Anton steht uns ein tüchtiger, ersahrener Berater aur Seite. Wergen, nenn Annalena schlaft, fahren wir in der Ardeit fort.

Die Schlosuhr schlug zwei Uhr, als die Geschwisster zur Aube
gingen, neber Derothere schießt ein Auge, während der Bruder in
ruhigen Schlaf versiel, aus dem er zu früher Stunde erwachte.
sachtig machte er Tockette, denn er hatte das richtige Espähl, das
sog zut siel, shan som ersten Tage an den Leuten den prücktige
treuen herrn zu geigen. Er begegnete Dorothes in den Ställen, wo
sie nach dem Rechten sah.

Donn tain die Assamentserössaung, die eine pung brachte. Den gespannt zuhörenden Ontel M eigenartig, daß gerade er für die beiben noch nich

Werte von 80 000 Franks gestodien.

Töchter zum Bormund bestimmt war. Auch die Stelle, wo it Testament von seiner Ersabrung und seiner Tüchtigseit die Iwar und dem Sohne empfohlen wurde, sich bei dem Ontel Scholen in allen wichtigen Entschließien, überrassche den alten diehe. Und als der Justigrat gegangen war und er mit den de Reitesten in ernster Beratung zusammensch, lagte er plöpikt. Ich die nie gedacht, das Euer Beiter mir so freundlich ab war. Die Feindschaft hatte sich wohl längt überseht, abet wollte nicht der ertie sein, der die Fiedensdand det. Ich Gure Mutter sehr sie her die Fiedensdand det. Ich Gure Muter sehr sie den, der die Fiedensdand det. Ich Gure Muter sehr sie den, der die Fiedensdand der Schon. Es dehn im Erwade natürlich, das die Rutter Curen Kater mit zog, denn ich war damals in ihren jurgen Augen mit meinen zig Jahren schon eiter alt. Run, desse kindern sehr sie zu spiet, werm nann etwas som nachen hat.



42